WP-01-K3-1138

Frieden in Freiheit sichern – innen und außen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in:	BAG Frieden & Internationales
Beschlussdatum:	05.01.2025

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 1137 bis 1141:
Krisenprävention und Konfliktbearbeitung, die eng mit unseren europäischen Partnern abgestimmt ist. Wir stocken die diplomatischen Kapazitäten in den Auslandsvertretungen gezielt auf, um unsere entwicklungs-, sicherheits- und friedenspolitischen Maßnahmen effektiv zu steuern. Die Fähigkeiten von zivilgesellschaftlichen Akteuren, der EU und UN, der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) sowie von Regionalorganisationen wie der Afrikanischen Union wollen wir ~~dahingehend stärken~~bedarfsorientiert und systematisch stärken und finanziell gewährleisten.

Begründung

Eine Stärkung der zivilen Krisenprävention und Konfliktbearbeitung wurde seit dem Aktionsplan von 2004 immer wieder angekündigt, aber nur unzureichend umgesetzt. Die Grünen haben unter der Überschrift "zivile Planziele" seit vielen Jahren eine systematische Stärkung der ZKP-Fähigkeiten auf der Zeitachse gefordert und 2021 im Koalitionsvertrag verankert - aber bisher nicht umgesetzt. Ohne diese Ergänzung würde dieses für uns lange prioritäre Politikfeld auf die frühere Unverbindlichkeit zurückgeschrumpft. Hierzu muss auch die Erhöhung personeller Ressourcen in den Auslandsvertretungen angestrebt werden, um das grüne Primat von Diplomatie und ziviler Konfliktbearbeitung effektiv umsetzen zu können.